

# **LSV Monatsversammlung Motorflug September 2013**

Datum: 03.09.2013  
Vorstand: Thomas Nonn (TN); Ortwin Lang (OL),  
Wolfgang Dolderer (WD):  
Teilnehmer: Anwesende lt. Liste 13 Mitglieder  
Beginn: 20:20 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

---

TN begrüßte die anwesenden Mitglieder, die sich bei gutem Wetter in der Fliegergaststätte eingefunden hatten.

Putzen der Flugzeuge wurde von TN nochmals angesprochen und ist immer wieder Anlass zur Kritik. Das Thema wiederholt sich regelmäßig, jedoch sollen die Piloten sofern ein Mangel bei der Vorkontrolle ersichtlich ist, sich direkt an den Vorgänger wenden zur Klärung warum nicht geputzt wurde. Es ist kein Vorstandsthema sondern muss von den Vereinsmitgliedern gelebt werden. Wir alle wollen doch saubere Maschinen.

Das Flugplatzfest der Abt. Segelflug findet am 08.09.2013 statt. Die Bedingungen für die Rundflugpiloten sind 25 Landungen in 12 Mon. und 10 Landungen in den letzten 3 Monaten (in der Genehmigung so durch RP Tübingen festgelegt.). Piloten die Rundflüge an diesem Tag durchführen müssen vorher die Voraussetzungen nachweisen.

Sprachprüfung ist derzeit bei LSV nach dem Weggang von H. Drummer am Platz nicht mehr möglich. Derzeit kann Herr Egon Schmaus oder alternativ in Günzburg die Sprachprüfung abgelegt werden. Markus Steinert hat sich informiert über mögliche Sprachbefähigungskurse, die jedoch derzeit nicht angeboten sind. (Anmerkung TN: Es wird vom Vorstand ein Termin zur Sprachprüfung Englisch organisiert. Interessenten bitte per Email bei TN melden).

Das Fliegertreffen Tannkosch fand vom 23.-25.08.2013 statt. Unser Mitglied Konrad Auerswald berichtete über das Event bei dem ca. 1500 Flugzeuge landeten und über den Unfall des einmotorigen Doppeldeckers. Der Unfall, bei dem Personen verletzt wurden, ereignete sich beim Start und ist vermutlich auf einen Pilotfehler zurückzuführen der mit zu geringer Geschwindigkeit abheben wollte.

Der Flugunfall der Lancair aus Laupheim am 19.08.2013, bei dem 3 Personen tödlich verunglückten wurde angesprochen. Das Flugzeug Baujahr 1996 war lt. Markus Steinert als Experimental in der Slowakei gemeldet. Markus berichtete über die aktuellen Informationen und Ergebnisse des Flugunfalls. Die Steuerung des Flugzeugs mit Stick und die empfindliche Trimmung am Stick ist ein Problem an diesem LFZ. Es wird davon ausgegangen, dass Stallübungen in niedriger Höhe gemacht wurden und evtl. eine dauerhafte Betätigung der Trimmung auf dem Stick durch den einzuweisenden Piloten den Flugunfall verursacht hat.

Wichtig:

Bei der nächsten Monatsversammlung im Oktober sollten alle Mitglieder teilnehmen. Hier ist das Thema „Weiterentwicklung des LSV Flugzeugparks“ geplant.

Um 21.20 Uhr wurde die Monatsversammlung beendet.

Wolfgang Dolderer  
(Schriftführer)